

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 5.

Montag den 5. Januar.

1857.

### Auforderung.

Zufolge des die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letzteren in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am **Schlusse des vorigen Jahres** stattgefunden hat oder **gegenwärtig** stattfindet,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente dagegen nach dem Betrage, welchen sie im vorigen Jahre zusammen erreicht haben,

genau aufzuführen, auch

- 5) die darunter befindlichen **Ortszulagen** und den etwa bewilligten **Dienstauswand** bemerklich zu machen, in der **Stadt-Steuer-Einnahme** allhier **spätestens bis zum 12. des jetzigen Monats**

abgeben zu lassen.

**Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätete Einreichung derselben herbeigeführten Unrichtigkeiten im Kataster zu vertreten.**

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Von dem Königl. Finanz-Ministerium ist zu Ausführung der für das heurige Jahr bevorstehenden Gewerbe- und Personalsteuer-Katastration im Leipziger Steuerbezirke dem Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer **Taube**, allhier, der Finanz-Rechnungs-Diätist, Herr **Diesel** von Dresden,

als Hilfs-Commissar beigegeben worden.

Den betreffenden Behörden und den Betheiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung anburd bekannt gemacht.

Hierbei werden die Ersteren noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 37 der Verordnung vom 23. April 1850 die Einwohner-Verzeichnisse über die Orte des platten Landes **spätestens den 15. dieses Monats**

und über die kleineren Städte **spätestens**

**den 21. dieses Monats**

an den Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer **Taube** in Leipzig, einzureichen sind.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath.  
Schulze.

Donnerstag den 8. Januar 1857 werden auf Burgauer Revier im Polenz bei Stahmeln mehrere Hundert Langhaufen, so wie eine Anzahl von Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 27. December 1856.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

### Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Januar 1857.

Der erste Geschäftstag des neuen Jahres war in bisher üblicher Weise vom Stadtrath zur Einführung der neugewählten Mitglieder des Stadtverordnetencollegiums bestimmt worden. Letztere, so wie die verbleibenden und ausscheidenden Stadtverordneten fanden sich Abends 6 Uhr im Sitzungssaale auf der ersten Bürgerschule ein. Hierauf betrat, vom bisherigen Vorsteher Adv. **Franke** eingeführt, die Abgeordneten des Magistrats, die Stadt-

räthe **Eichorius**, Dr. **Gaudlig** und **Reichenbach** den Saal, und es ergriff Stadtrath **Eichorius** zunächst das Wort, um die neuen Mitglieder des Collegiums willkommen zu heißen und ihnen für die bereitwillige Annahme der Wahl zu danken. Die Uebernahme eines solchen Gemeindeamtes — fuhr er fort — verdiene um so größere Anerkennung, als die Arbeiten der Verwaltung und der Gemeindevertreter immer umfanglicher würden. Der Grund davon sei indessen ein erwünschter, er beruhe auf dem Wachstum und Emporbühen unserer Stadtgemeinde, und so steigere sich mit der Thätigkeit für dieselbe auch die Freude am